

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 21.02.2008, 17.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend:

AVors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

Ratsmitglieder:

SPD

Gartzen
Gehlen
Heidbüchel
Koch

CDU

Brief
Peters (bis 19.35 Uhr – für Dittrich)
Dondorf
Stolz

Bündnis 90/Die GRÜNEN

Widell

FDP

Göbbels

sachkundige Bürger:

SPD

Beckers
Könnicke (für Eichberg)
Weißhaupt (für Priem)
Tirok

CDU

Auer
Lennartz

UWG

Spies (für Winkler)

sachkundige Einwohner:BUND

Leusch

Agenda

Dickmeis

von der Verwaltung:

Schulze

Berbuir

Kamp (bis 18.45 Uhr)

Gühsgen

Dr. Hartlich

Blasberg

Assenmacher (bis 19.00 Uhr)

Jopke

Schriftführer:

Mathar

A) Öffentlicher Teil

A 1.1) Genehmigung einer Niederschrift

A 1.2) Genehmigung einer Niederschrift

Stadtentwicklung

A 2) Neue Wege zur Kunst 2008; **VV-Nr.: 032/08**
hier: Ausgestaltung der Kreisverkehrsanlage L 238
 (Alsdorfer Straße)/ Fronhovener Straße/ Zum Blaustein-See

A 3) EuRegionale 2008; **VV-Nr.: 037/08**
hier: KunstFELDER im indeland

Bauleitplanung

A 4) Bebauungsplan 259 – Huppertzbruch –; **VV-Nr.: 034/08**
hier: Änderung des Entwässerungskonzeptes

A 5) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 271 B –Auerbachstraße-; **VV-Nr.: 015/08**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

A 6) Bebauungsplan 276 –Am Lyzeum–; **VV-Nr.: 033/08**
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen
 Beteiligung der Öffentlichkeit

Hochbau

A 7) Sanierung des Freibades Dürwiß **VV-Nr.: 041/08**

Umwelt

- A 8) Straßenbäume (Zierkirschen) im Ortsteil Eschweiler-Dürwiß **VV-Nr.: 031/08**
- A 9) Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2008 **VV-Nr.: 023/08**
- A 10) Neufassung der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Eschweiler (Baumschutzsatzung)“ **VV-Nr.: 020/08**
- A 11) Energiebericht 2006 **VV-Nr.: 351/07**

Verkehr

- A 12) Stellungnahme der Stadt Eschweiler im Rahmen des Linienbestimmungsverfahrens L 238n, 3. BA (Pumpe bis Steinfurt) **VV-Nr.: 385/07**
- A 13) Ausbau der P+R-Anlage am euregiobahn-Haltepunkt Nothberg **VV-Nr.: 027/08**
- A 14) Teileinziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Dürwiß, Flur 4, Nr. 589 tlw. („Lohner Weg“ mit Ausnahme des Kreuzungsbereichs Friedrich-Ebert-Straße/ Käthe-Kollwitz-Straße); hier: Einziehungsverfügung **VV-Nr.: 006/08**
- A 15) Anfragen und Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil

- B 1) Energetische Sanierung von Sportheimen im Stadtgebiet Eschweiler; **VV-Nr.: 002/08**
hier: Anträge der SPD-Fraktion vom 31.10.2006, 24.08.2007 und 14.12.2007
- B 2) Beschlusskontrolle **VV-Nr.: 024/08**
- B 3) Anfragen und Mitteilungen

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Damen und Herren der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 3 GO NRW hin.

Herr AVors. Kendziora berichtete, dass er ein Schreiben des CityManagement Eschweiler vor der Sitzung verteilt habe.

A) Öffentlicher Teil

A 1.1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig vom Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss genehmigt.

A 1.2) Genehmigung einer Niederschrift

Herr RM Stolz bat um Ergänzung der Ausführungen von Herrn Walter unter Tagesordnungspunkt A 2, wonach dieser dem Standort Eschweiler keine großen Chancen einräume.

Herr RM Gehlen machte deutlich, dass Herr Walter dieses so nicht gesagt habe.

Herr RM Dondorf schlug daraufhin vor, das Protokoll dahingehend zu ergänzen, dass Herr Walter den anderen beiden Standorten größere Chancen einräume.

Die Niederschrift wurde anschließend mit der beantragten Ergänzung einstimmig vom Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss genehmigt.

Stadtentwicklung

- A 2) Neue Wege zur Kunst 2008; **VV-Nr.: 032/08**
hier: Ausgestaltung der Kreisverkehrsanlage L 238 (Alsdorfer Straße)/
 Fronhovener Straße/ Zum Blaustein-See

Herr RM Spies sah die Errichtung einer Skulptur auf der Kreisverkehrsanlage positiv, wies jedoch auf die Problematik des städtischen Anteils bezüglich des zu diesem Zeitpunkt noch nicht genehmigten Haushaltes hin.

Herr TB Schulze machte deutlich, dass die Finanzierung vorerst über die Sachkonten der EuRegionale erfolgen werde; die erforderlichen Mittel würden für den Haushalt angemeldet. Anschließend wies er auf das diesjährige Programm der EuRegionale hin, wobei er den Fraktionen eine kurzfristige Zusendung eines Informationsflyers zusagte.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte anschließend einstimmig dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der Ausgestaltung der Kreisverkehrsanlage L 238 (Alsdorfer Straße)/ Fronhovener Straße/ Zum Blaustein-See“ im Zusammenhang mit der Projektentwicklung des Eschweiler Kunstvereins „Neue Wege zur Kunst 2008“ wird zugestimmt.

- A 3) EuRegionale 2008; **VV-Nr.: 037/08**
hier: KunstFELDER im indeland

Seitens der Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses wurde der Sachverhalt zur Kenntnis genommen.

Bauleitplanung

- A 4) Bebauungsplan 259 – Huppertzbruch –; **VV-Nr.: 034/08**
hier: Änderung des Entwässerungskonzeptes

Herr RM Stolz erklärte sich zu Anfang des Tagesordnungspunktes für befähigt und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Herr RM Gehlen bat aufgrund der bekannten Hochwasserproblematik um Information über die beabsichtigten Maßnahmen.

Herr TB Schulze führte aus, dass der Investor in der öffentlichen Verkehrsfläche eine Rückhaltung plane, weil die seinerzeit vorgesehene Leitungsführung über private Grundstücke nicht realisierbar sei. Hierfür müsse er vor einer möglichen Einleitung eines Änderungsverfahrens in Abstimmung mit der Stadt Eschweiler und der Unteren Wasserbehörde des Kreises Aachen einen prüffähigen entwässerungstechnischen Nachweis vorlegen.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG) bei einer Enthaltung (Grüne) einstimmig folgendem Beschlussentwurf zu:

Der Einleitung eines Planverfahrens zur Regelung der sich aus der Änderung des Entwässerungskonzeptes ergebenden Planänderung wird zugestimmt. Voraussetzung ist die Vorlage eines schlüssigen und mit der Stadt Eschweiler und der Unteren Wasserbehörde des Kreises Aachen abgestimmten Entwässerungskonzeptes für das Plangebiet einschließlich der zugehörigen entwässerungstechnischen Nachweise.

- A 5) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 271 B –Auerbachstraße–; **VV-Nr.: 015/08**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

Herr RM Stolz wies darauf hin, dass die von der CiMa Eschweiler e.V. vorgebrachten Bedenken und Argumente betrachtet und abgewägt wurden. Weiterhin bat er bis zur Ratsitzung um Aufstellung aller der Stadt Eschweiler entstehenden Kosten.

Herr RM Göbbels teilte mit, dass er sich in der Ratssitzung entscheiden werde.

Herr RM Gehlen bat im nichtöffentlichen Teil um Informationen über den derzeitigen Verfahrenstand.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, UWG) bei einer Enthaltung (FDP) einstimmig folgendem Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2)
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- IV. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 271 B – Auerbachstraße – (Anlage 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 5) als Abschlussbegründung hierzu.

A 6) **Bebauungsplan 276 –Am Lyzeum–;** **VV-Nr.: 033/08**
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen
 Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr RM Widell fragte nach, warum für das Verfahren kein Umweltbericht gefertigt werden müsse.

Herr TB Schulze wies auf die Novellierung des Baugesetzbuches hin, wonach bei vereinfachten Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen der Innenentwicklung ein Umweltbericht nicht mehr erforderlich sei.

Herr skE Leusch zweifelte die Erforderlichkeit der Ausweisung neuer Bauflächen aufgrund des derzeitigen Angebotes an.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig folgendem Beschlussentwurf zu:

- I. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 276 – Am Lyzeum – gemäß § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im Sinne des § 30 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

Hochbau

A 7) **Sanierung des Freibades Dürwiß** **VV-Nr.: 041/08**

Herr RM Spies wies darauf hin, dass mit einem Mehraufwand von ca. 1,2 Millionen € eine ganzjährige Nutzung des Bades möglich sei. Er kritisierte, dass in der Verwaltungsvorlage nicht genügend darauf eingegangen worden sei, dass bei einer Überdachung Mehreinnahmen erzielt werden bzw. die Vereine entsprechende Arbeiten übernehmen könnten.

Herr RM Stolz teilte mit, dass der Vorlage nur zugestimmt werde, wenn auf dem Areal ein geschlossenes Bad errichtet werde. Die Kosten würden sich wie bei einer Freibadüberdachung auf ca. 1,2 Millionen belaufen.

Herr RM Widell sah grundsätzlich einen Konsens aller Beteiligten bezüglich der Erforderlichkeit von zusätzlichen Schwimmflächen, dem jedoch haushaltswirtschaftliche Zwänge entgegenstünden.

Herr RM Gehlen machte deutlich, dass die SPD-Fraktion für den Bäderstandort „Dürwiß“ sei. Mit Verweis auf die alte Verwaltungsvorlage, wonach die Schulen einen zentralen Standort in der Stadtmitte favorisieren, wolle die SDP-Fraktion bis zur Ratssitzung prüfen, ob nicht die Schaffung zusätzlicher Wasserflächen am Standort „Jahnstraße“ möglich sei.

Herr Kamp führte aus, dass im Bäderbereich neben den Investitions- insbesondere die Folgekosten problematisch seien. Die Vereine seien nicht in der Lage, Aufsichtszeiten sowie die Reinigung nach Hygieneverordnung zu gewährleisten. Weiterhin machte er deutlich, dass der Verwaltung das Konzept der CDU nicht vorläge, der beauftragte Gutachter jedoch bei dem Bau eines neuen Bades von Kosten in Höhe von ca. 2,3 Millionen € ausginge.

Aufgrund verschiedener Fragen erläuterte **Herr RM Stolz** die Kosten für die Errichtung einer Schwimmhalle am Standort „Dürwiß“.

Herr RM Göbbels machte deutlich, dass die FDP der Verwaltungsvorlage uneingeschränkt zustimme. Aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Lage könne sich die Stadt ein zweites Bad wegen der Unterhaltungskosten nicht erlauben.

Die Verwaltungsvorlage wurde anschließend durch die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses zur Kenntnis genommen.

Umwelt

- A 8) Straßenbäume (Zierkirschen) im Ortsteil Eschweiler-Dürwiß **VV-Nr.: 031/08**

Herr RM Stolz machte unter Hinweis auf die in den Bebauungsplänen enthaltenden Festsetzungen bezüglich der Anpflanzung von heimischen Gehölzen darauf aufmerksam, dass sich die Goldulme ebenfalls eignen würde.

Die Verwaltungsvorlage wurde anschließend von den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis genommen.

- A 9) Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2008 **VV-Nr.: 023/08**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten einstimmig folgendem Beschlussentwurf zu:

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat über die Haushaltsatzung wird dem Wirtschaftsplan für den Bereich des Stadtwaldes für das Fortwirtschaftsjahr 2008 wie folgt zugestimmt:

	Einnahmen €		Ausgaben €	
	2008	2007 Ist	2008	2007 Ist
Teil 1				
0. Holzeinschlag	25.000,-	99.392,-	28.350,-	53.968,90
Teil 2				
1. Kulturbegrünung			26.650,-	23.888,31
2. Forstschutz	4.000,-		9.800,-	627,59
3. Bestandspflege			5.130,-	0,00
4. Wegebau			8.830,-	11.980,31
5. Maschinen u. Geräte			27.150,-	29.616,34
6. Sozialfunktion	50,-	573,-	23.400,-	17.095,78
7. Übrige Betriebsmaßn.			26.100,-	22.822,91
	29.550,-	99.965,-	155.410,-	160.000,14

A 10) Neufassung der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in **VV-Nr.: 020/08** der Stadt Eschweiler (Baumschutzsatzung)“

Herr RM Stolz machte darauf aufmerksam, dass die CDU weiterhin bei ihrer bisher vertretenden Auffassung bleibe, wonach die Satzung überflüssig sei. Das derzeitige Antragsverfahren binde unnötig Verwaltungskapazitäten.

Herr RM Widell wies darauf hin, dass in der Regel mit den Betroffenen eine Einigung erzielt werde und zu Schutzzwecken die Satzung weiterhin erforderlich sei.

Herr skE Leusch sah weiterhin das Erfordernis der Satzung zum Schutz des Eschweiler Baumbestandes.

Herr TB Schulze machte deutlich, dass die städtische Baumschutzsatzung seit 1987 bestehe. Die Praxis habe gezeigt, dass sich die Satzung u.a. auch wegen der Beratungsgespräche bewährt habe.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte anschließend mit 12 Ja - Stimmen (SPD, UWG, Grüne) gegen 7 Nein - Stimmen (CDU, FDP) der Neufassung der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Eschweiler (Baumschutzsatzung)“ zu.

A 11) Energiebericht 2006

VV-Nr.: 351/07

Herr skB Beckers wies anhand einzelner Beispiele auf positive aber auch verbesserungswürdige Aspekte des vorliegenden Energieberichtes hin.

Herr RM Stolz regte eine Schulung der Nutzer städtischer Gebäude in Sachen „Energiesparen“ an.

Herr RM Gehlen merkte an, dass man in den letzten Jahren bereits viele Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt habe. Da das Nutzerverhalten eine große Rolle spiele, müsse mit den Nutzern das Gespräch gesucht werden.

Herr TB Schulze führte aus, dass der Bericht sich im Laufe der nächsten Jahre weiter entwickeln werde. Die Aufstellung sowie Umsetzung binde jedoch erhebliche Personalkapazitäten, was sich aufgrund mehrerer Personalabgänge als schwierig darstelle.

Der Energiebericht 2006 wurde anschließend von den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis genommen.

Verkehr

- A 12) Stellungnahme der Stadt Eschweiler im Rahmen des Linienbestimmungsverfahrens L 238n, 3. BA (Pumpe bis Steinfurt) **VV-Nr.: 385/07**

Herr RM Widell hegte Befürchtungen, dass bei der Variante 1 an den Kreuzungsbereichen ein ähnliches Chaos entsteht könnte wie im Bereich Lynenwerk. Aus diesem Grund solle im Verfahren möglichst frühzeitig auf die Anbindungsproblematik hingewiesen werden.

Herr RM Gehlen sprach sich für die Variante 1 aus, bat jedoch um Ergänzung des Beschlussentwurfes, wonach die Stadt Eschweiler zum jetzigen Zeitpunkt bereits Kreisverkehre fordere. Weiterhin bat er um Zurverfügungstellung der in der PowerPoint-Präsentation dargestellten Streckenvarianten in Farbe.

Herr skE Leusch lehnte den Bau des dritten Bauabschnittes in seiner Gesamtheit ab, wobei die Variante 1 noch die am ehesten vertretbare Lösung sei.

Herr TB Schulze sagte zu, dass man frühzeitig im Verfahren auf die Erforderlichkeit der Errichtung von Kreisverkehren hinweisen werde.

Herr AVors. Kendziora schlug vor, den Beschlussentwurf dahingehend zu ergänzen, dass die Stadt Eschweiler für die Anbindung der Kreuzungsbereiche für den 3 BA. Kreisverkehre fordere.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte anschließend mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG) bei einer Enthaltung (Grüne) einstimmig folgenden erweiterten Beschlussentwurf zu:

Der der Verwaltungsvorlage beigefügten Stellungnahme der Verwaltung zum Linienbestimmungsverfahren L 238, 3. BA, zwischen Pumpe und Steinfurt wird zugestimmt.

Für die Ausbildung der Verknüpfung des 3. BA der L 238 mit dem bestehenden Straßennetz bietet sich als Knotenpunktform der Kreisverkehr an. Aufgrund der schlechten Erfahrung mit dem Knotenpunkt am Lynenwerk, bei dem gegen den ausdrücklichen Willen der Stadt Eschweiler kein Kreisverkehr gebaut wurde, wird die Verwaltung beauftragt, schon in diesem frühen Stadium der Linienbestimmung darauf hinzuwirken, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW an den Verknüpfungspunkten die Möglichkeit der Errichtung von Kreisverkehren ernsthaft prüft.

Anmerkung des Schriftführers:

Am 25.02.2008 wurden den Fraktionsvorsitzenden entsprechende Pläne zur Verfügung gestellt.

- A 13) Ausbau der P+R-Anlage am euregiobahn-Haltepunkt Nothberg **VV-Nr.: 027/08**

Herr RM Gartz wies auf die letztes Jahr stattgefundene Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung hin, wo die Aufstellung mehrere Leuchten auf der Straße „In den Benden“ angeregt wurde.

Herr RM Kendziora schlug vor, den Beschlussentwurf um die Errichtung der Leuchten zu erweitern.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden erweiterten Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der vorgestellten Planung für die P + R-Anlage am euregiobahn-Haltepunkt Nothberg sowie dem dargestellten weiteren Projektablauf wird zugestimmt.

Aus Sicherheitsaspekten soll die Straße In den Benden von der Cäcilienstraße bis zum euregiobahn-Haltepunkt Nothberg mit zusätzlichen Leuchten ausgestattet werden.

- A 14) Teileinziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Dürwiß, **VV-Nr.: 006/08**
Flur 4, Nr. 589 tlw. („Lohner Weg“ mit Ausnahme des Kreuzungsbereichs Friedrich-Ebert-Straße/ Käthe-Kollwitz-Straße);
hier: Einziehungsverfügung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Teileinziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Dürwiss, Flur 4, Nr. 589 tlw. („Lohner Weg“ mit Ausnahme des Kreuzungsbereichs Friedrich-Ebert-Straße/ Käthe-Kollwitz-Straße) ist gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028) in der zurzeit geltenden Fassung zu veranlassen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

- A 15) Anfragen und Mitteilungen

15.1 2. Energiespartag im Rathaus

Herr TB Schulze teilte mit, dass am 05.04.2008 der 2. Energiespartag im Rathaus der Stadt Eschweiler stattfindet.

15.2 Verkehrliche Situation Josef-Artz-Straße;
hier: CDU-Antrag vom 23.01.2008

Herr TB Schulze berichtete, dass derzeit die Auswertung der Messungen erfolge und die Thematik in der nächsten Ausschusssitzung beraten werde.

15.3 Sanierung Hallenbad Jahnstraße

Herr TB Schulze berichtete, dass einige Gewerke bereits vergeben seien. Weiterhin führte er aus, dass sich im Rahmen der Sanierungsarbeiten herausstellte, dass die Lüftung ebenfalls erneuert werden muss. Es werde derzeit von einer Eröffnung von Anfang Juni 2008 ausgegangen.

Herr RM Stolz bat die Verwaltung, den Fraktionen einen Ablaufplan zur Verfügung zu stellen.

15.4 Sanierung Hauptbahnhof

Herr TB Schulze teilte mit, dass der Zahnarzt fristgerecht eingezogen sei. Alle Räumlichkeiten außer zwei kleinen Räumen seien vermietet.

15.5 EKZ Langwahn

Herr TB Schulze berichtete, dass eine Teilbaugenehmigung für die Sanierung des Geländes erteilt worden sei, die Baugenehmigung werde wahrscheinlich noch in diesem Monat erteilt. Nach Mitteilung des Bauherrn sei geplant, mit den Bauarbeiten noch im Monat März 2008 zu beginnen. Die Fertigstellung sei für den Oktober 2008 terminiert.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19.50 Uhr.